

Andre Thieme machte Kasse in Falsterbo...

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Montag, 18. Juli 2022 um 16:26

Falsterbo. Eine deutsche Equipe war beim schwedischen CSIO nicht am Start – und dennoch war Einzelstarter Andre Thieme der große Gewinner in Falsterbo.

Die belgische Springreiter-Equipe in der Besetzung Pieter Clemens auf Hulde G (0 und 0 Strafpunkte), Koen Verbecke auf Kasanova de la Pomme (0 und 0), Gilles Thomas auf Luna van het Dennehof (8/ Streichresultat und 0) und Wilm Vermeir mit IQ van het Steentje (4 und 0) sicherte sich mit lediglich einem Abwurf in zwei Umläufen den Sieg im Preis der Nationen des schwedischen Internationalen Offiziellen Springreiterturniers (CSIO) in Falsterbo und damit auch die Prämie von 64.000 Euro. Auf den nächsten Plätzen reihten sich ein die Niederlande (5 Fehlerpunkte/ 40.000) und Großbritannien (8/ 32.000).

Falsterbo organisierte 2022 das vierte von insgesamt sechs Nationen-Preis-Turnieren auf 5-Sterne-Level der Division I als höchste Liga. Vor dem Finale der besten Teams mit insgesamt 18 Mannschaften in Barcelona (29. September bis 2. Oktober), wo um über zwei Millionen Euro geritten wird, führt in der Gesamtwertung die Niederlande (280 Punkte) vor Deutschland (240) und der Schweiz (225). Belgien ist bisher Vierter (215).

Beim nächsten CSIO in Hickstead/ Großbritannien in der kommenden Woche als vorletzte Veranstaltung der Division I vor Dublin (17. bis 21. August) gehen die Mannschaften aus Belgien, Frankreich, Deutschland, Irland und Schweden neben Großbritannien in den Parcours. Nach den fürchterlichen Zuständen an den Flughäfen im Rückblick auf den CSIO in Falsterbo reist die belgische Equipe in einem Kleinbus nach Südengland.

Eine deutsche Equipe war in Falsterbo nicht am Start, doch als Einzelstarter Andre Thieme (Plau am See). Der dreimalige deutsche Derbygewinner, Europameister 2021 in Riesenbeck, sahnte richtig ab. Der 47-jährige 40-malige Nationen-Preis-Starter aus Mecklenburg-Vorpommern gewann am Tag vor dem Großen Preis das schwedische Derby auf Contadur und am Schlußtag auf seiner Herzensstute Chakaria auch noch den Großen Preis von Schweden.

Um den ersten Rang im Derby musste er im Stechen gegen den Niederländer Johnny Pals auf Carlotta antreten und siegte mit fast vier Sekunden Vorsprung, im Großen Preis betrug sein Vorsprung im zweiten entscheidenden Umlauf 27 Hundertstelsekunden auf Team-Olympiasieger Henrik von Eckermann (Schweden) auf Nabatte Z. Dritter im Grand Prix

Andre Thieme machte Kasse in Falsterbo...

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Montag, 18. Juli 2022 um 16:26

wurde Hessel Hoekstra (Niederlande) auf Icoon VDL. Preisgeld insgesamt für Andre Thieme, der bekanntlich auch in der Dressur das Goldene Reiterabzeichen besitzt: 86.200 Euro.

[Schwedisches Derby](#)

[Großer Preis von Schweden](#)